

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 6. Jänner 1968. 8.30 Uhr§

Mit kräftigen Winden aus West hat eine Erwärmung strichweise auch in mittleren Höhenlagen Regen gebracht. Im östlichen Teil Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden noch einmal rund 20 cm, in den übrigen Landes- teilen waren nur bis 10 cm zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute mehrfach schauerartige Niederschläge zu erwarten.

In den Nordalpen besteht noch eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler. In den Zentralalpen und in Ost- tirol werden nur vereinzelte Lawinen die Talnähe erreichen.

Bei Schitouren bleibt infolge der stürmischen Winde der letzten Tage besonders süd- bis ostseitig eine mäßige bis akute Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 6. Jänner 1968, 7.45 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus West hat eine Erwärmung strichweise auch in mittleren Höhenlagen Regen gebracht. Im östlichen Teil Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden noch einmal rund 20 cm, in den übrigen Landes- teilen waren nur bis 10 cm zu verzeichnen. In den Nordalpen besteht noch eine geringe Gefahr auch für die hochgelegenen Seitentäler. In den Zentralalpen und in Osttirol werden nur vereinzelte Lawinen die Talnähe erreichen. Bei Schitouren bleibt besonders süd- bis ostseitig eine mäßige bis akute Schneebrettgefahr zu beachten.